

VITA

Dr. rer. nat. R. Charles Fernando
Heilpraktiker, Apotheker, Toxikologe
Heidelberg, Deutschland



- Geboren 1958 in London, England
- Schulbildung in London (Privatschule Harrow College, Harrow College of Further Education)
- Emigration nach Australien, Schulabschluss Abitur (HSC) in Melbourne
- Emigration nach Deutschland
- Ausbildung zum Chemielaboranten bei Röhm GmbH, Darmstadt
- Stipendiat der Otto-Röhm-Gedächtnisstiftung
- Studienkolleg an der Universität Heidelberg
- Studium der Medizin und Pharmazie an den Universitäten Heidelberg und Würzburg
- Studentischer Vertreter im Senatsausschuss für Internationale Hochschulfragen, Universität Heidelberg
- Approbation als Apotheker
- Leiter der Krankenhausapotheke der gynäkologisch-onkologischen Klinik, Bad Trissl, Oberaudorf
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung für Molekulare Toxikologie am Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg, Abteilung für Molekulare Toxikologie, (Prof. M. Wiessler)
- Dozent für Anorganische und Organische Chemie an der Universität Heidelberg
- Promotion „*summa cum laude*“ am Deutschen Krebsforschungszentrum, Heidelberg
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter am DKFZ, Heidelberg mit einem Habilitationsstipendium der DFG, Abteilung Toxikologie und Krebsrisikofaktoren, (Prof. H. Bartsch, Prof. H. zur Hausen)

- Forschungsauftrag International Agency for Research on Cancer, WHO, Lyon, Frankreich
- Inhaber der Stadtapotheke in Kraichtal
- Leitung der Praxis für Naturheilverfahren und Komplementärmedizin in Heidelberg
- Studienplanbeauftragter für klinische Studien an der Universitätsklinik Charité, Berlin
- Wissenschaftlicher Beirat der Olibanum B.V., Niederlande
- Akademisches Mitglied der Internationalen Akademie der Wissenschaften, Moskau
- Wissenschaftlicher Beirat der CFB GmbH, Viernheim
- Dozent für Komplementärmedizin an der Universität Leipzig, Medizinische Fakultät,
Biotechnologisches und Biomedizinisches Zentrum für Zelltechniken und angewandte
Stammzellbiologie, (Prof. A. Bader)
- Dozent an der Bumrungrad International Clinic, Bangkok, Thailand
- Referent der Fa. Pflüger GmbH & Co. KG
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Anwaltskanzlei BBP Lawyers, Berlin
- Mitglied des „Medical Advisory Board“, Malaysia
- Freiberuflicher wissenschaftlicher Autor, Dozent und Referent im In- und Ausland auf den Gebieten der
Komplementärmedizin, insbesondere Komplementäre Onkologie und Krebsrisikofaktoren, Entzündungs-
und Schmerztherapie, Entwicklung von Nahrungsergänzungsmitteln sowie Phytotherapeutika
- Mitautor der Bücher „Weihrauch und seine Heilwirkungen“, „Weihrauch, Gold und Myrrhe“,
Haug-Verlag, Heidelberg und „Altern mit Lebensqualität, Verlagshaus Schlosser.
- Wissenschaftliche Forschung zu naturheilkundlichen Arzneimitteln in der Integrativen
Onkologie, insbesondere zu pflanzlichen tumor- und entzündungshemmenden Wirkstoffen wie Curcumin,
Amygdalin und Weihrauch
- Mitbegründer, Gesellschafter und Geschäftsführer der RFB Healthcare GmbH, Ludwigshafen

- Patentinhaber folgender Erfindungen:

„Curcumin-Lösung zur intravenösen Infusion“

„Orale Wirkstoffkombination (Aminosäuren, Mikronährstoffe), mit der das Metabolische Syndrom und altersbedingte Erkrankungen im Allgemeinen positiv beeinflusst werden können“

„Pharmazeutische Zusammensetzung von 7-beta-Hydroxycholesterol, geeignet zur intravenösen Verabreichung“

- Mein besonderes Interesse gilt der Zukunft der Medizin. Seit mehr als drei Jahrzehnten verbinde ich wissenschaftliche Forschung, klinische Erfahrung und integrative, individualisierte Therapiekonzepte mit dem Ziel, Gesundheitsbewußtsein neu zu denken.
Im Mittelpunkt meines Wirkens steht die Verbindung von evidenzbasierter Medizin, Prävention, Epigenetik, künstlicher Intelligenz und komplementären Verfahren zu einem ganzheitlichen Verständnis von Gesundheit.
Als Referent und Keynote Speaker ist es mein Anliegen, komplexe medizinische Zusammenhänge wissenschaftlich fundiert, praxisnah und zugleich allgemeinverständlich zu vermitteln. Ich sehe die Medizin der Zukunft nicht ausschließlich in technologischen Innovationen, sondern vor allem in einer Medizin, die den Menschen in seiner biologischen, psychischen und sozialen Ganzheit in den Mittelpunkt stellt und Gesundheitskompetenz stärkt.